

1. Einleitung

Am 28. Januar 2011 fand die GV des ZDT statt. Die Delegierten stimmten allen Anträgen des Vorstandes und der Rechnung 2010 zu.

Das Jahr 2011 war das erste volle Betriebsjahr des ZDT. Es darf mit Freude festgestellt werden, dass das ZDT zunehmend bekannter wird. Das zeigt sich in der erfreulich gestiegenen Anzahl von Besuchern anlässlich der individuellen Führungen.

Um das ZDT einem möglichst breiten Publikum bekannt zu machen, sind wir Zug Tourismus als Mitglied beigetreten.

2. Liegenschaft Sihlbruggstrasse 51, Neuheim

Im Verlaufe des Jahres wurde eine Audio- und Videoanlage installiert. Die Anlage umfasst eine Überwachungsanlage mit Infrarot-Bewegungsmeldern, Brandmeldern, Videokameras, CD-Abspielgerät, Lautsprechern und einem Mikrofon. Der Vorstand des ZDT entschied sich zur Anschaffung dieser Einrichtung, um sich gegen allfällige Einbrüche und Sachbeschädigungen durch Vandalen besser schützen zu können. Insbesondere durch die Installation von Brandmeldern soll ein allfälliger Brand frühzeitig entdeckt werden um so das Ausstellungsgut der vier Gründervereine möglichst vor Zerstörung zu bewahren. Die von der Überwachungsanlage generierten Alarme werden allerdings nicht direkt auf die Brandmeldestelle oder eine andere professionelle Alarmzentrale aufgeschaltet, da dies viel zu hohe jährliche Kosten verursachen würde. Alarme werden telefonisch an ausgewählte Personen weitergeleitet, die mit den Örtlichkeiten vertraut sind und entsprechend reagieren können. Über Internet können die alarmierten Personen weitere Informationen über die Situation vor Ort einholen. Die Videoanlage erlaubt zudem dank Bildaufzeichnung, jederzeit zu rekonstruieren wer sich wann in der Anlage aufgehalten hat. Mit der neuen Anlage können bei Anlässen Lautsprecherdurchsagen gemacht werden oder Musik abgespielt werden. Die Anlage wurde zulasten der Baurechnung installiert.

Die Betriebsgruppe unter Leitung von Pascal Zürcher, erstellte bei der Zufahrt eine Tafel mit Logo, Anschrift und Kontaktadresse. Weiter wurde das ZDT-Logo in Beton gegossen und an der bergseitigen Stützmauer gut sichtbar angebracht. Beim Eingangstor wurde das Logo als Hängeschild am Vordach montiert. Dadurch soll der Besucher den Zugang zum ZDT besser finden. In der Eingangshalle wurden die Infotafeln umplatziert und je ein Exponat der vier Mitgliederorganisationen ausgestellt.

Nach Erhalt der schriftlichen Bestätigung durch den Armeestab, Zentralstelle Historisches Armeematerial vom 20.9.2011, betreffend Zuteilung eines Brückenlegepanzers 68/88 an die Militärhistorische Stiftung des Kantons Zug, beschloss der Vorstand ZDT, die baulichen Anpassungen im ZDT vorzunehmen. Die Bewilligung dazu wird zur Zeit eingeholt. Pascal Zürcher holt entsprechende Unternehmerofferten ein. Die notwendigen Mittel zur Realisierung der Nische wurden in der Baurechnung als Rückstellung zurückbehalten und können nun zweckgebunden eingesetzt werden. Die Ausführung ist im ersten Quartal 2012 vorgesehen. Mit dem Eintreffen des Brückenlegepanzers kann vor Sommer 2012 gerechnet werden.

3. Neue Exponate

Im Verlaufe des Berichtsjahres konnten folgende neue Exponate eingestellt werden:

- IG-FFZ: Erste Autodrehleiter der FFZ, zurückgekauft von der Feuerwehr Mutschellen
- MMGZ: Puch-4x4 Gel Pw, Pingauer-4x4 Gel Pw, Saurer 6x6 Kipper
- MHSZ: diverse Geschütze
- Orion-Club: Saurer- Frontlenker Lastwagen mit Brücke und Blachenverdeck

Für die neuen Exponate wurden Infotafeln mit den technischen Daten in Auftrag gegeben.

Es ist eine wahre Freude zu sehen, wie die zahlreichen Exponate durch ihre Eigentümer mit viel Engagement und Hingabe restauriert und in tadellosem Zustand gehalten werden, möglichst mit dem Ziel, alle Fahrzeuge auch fahrtüchtig zu erhalten.

4. Individuelle Führungen

Die Anzahl individueller Führungen nahm im Berichtsjahr deutlich zu. So konnten bis Ende November über 500 Besucherinnen und Besucher durch unser Depot geführt werden. Nebst den zwei Tagen der offenen Tore vom 14.5.2011 und 17.9.2011 fanden zwei grössere, prominente Anlässe im ZDT statt. Am 2.7.2011 wurde in der Werkstatt ein klassisches Konzert im Rahmen der Konzertreihe „Sommerklänge“ mit etwa 150 Besuchern aufgeführt. Am 4.9.2011 besuchten uns die Freunde nostalgischer Autos und gaben mit ihren schönen Oldtimern ein Stelldichein im ZDT. Es kamen ca. 130 Besucher.

5. Betrieb des ZDT

Mit einem Landwirte-Ehepaar aus der unmittelbaren Umgebung in Neuheim konnte ein Hauswart-Vertrag abgeschlossen werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Anlagen und Einrichtungen stets in sauberem Zustand gehalten werden. Durch die häufige Präsenz der Hauswarte findet eine zusätzliche und sehr erwünschte Überwachung und Kontrolle der Liegenschaft statt.

Der Vorstand ZDT setzte eine Gebührenordnung in Kraft. In dieser sind die Tarife für Führungen und andere Dienstleistungen klar geregelt.

Mit zwei Fahrlehrern wurde Verträge abgeschlossen, welche die Benützung des Areals für Fahrschulunterricht regeln. Ziel dieser Massnahmen ist es zusätzliche Einnahmen für einen Teil zur Deckung der Betriebskosten des ZDT zu generieren.

6. Vorstand ZDT

Der Vorstand ZDT traf sich im abgelaufenen Jahr zu insgesamt 4 Sitzungen, um die laufenden Geschäfte zu behandeln.

Der Vorstand ZDT blickt mit Freude und Genugtuung wiederum auf ein arbeitsintensives und erfolgreiches erstes Betriebsjahr mit zahlreichen Höhepunkten zurück. An dieser Stelle danke ich allen Vorstandskollegen für ihre tatkräftige und konstruktive Mitarbeit und Unterstützung.

7. Finanzen

Zur laufenden Jahresrechnung wird auf den Kassenbericht unseres Kassiers Werner Koller verwiesen. Um über eine gewisse Liquidität zu verfügen, konnte bisher auf die Rückstellung zugunsten der baulichen Erweiterung für den Brückenlegepanzer zurückgegriffen werden. Dieser Betrag steht inskünftig nicht mehr zur Verfügung da die Baumassnahme im Frühjahr 2012 umgesetzt wird. Das ZDT kommt deshalb nicht darum herum, jeweils bis Ende Dezember eines laufenden Jahres einen „Vorschuss“ in Form eines Teils des Jahresbeitrages für das kommende Jahr in Rechnung zu stellen. Nur so kann sichergestellt werden, dass das ZDT seinen finanziellen Verpflichtungen auch in Zukunft pünktlich nachkommen kann. Insbesondere geht es darum über die notwendigen Mittel zur Bezahlung der halben Jahresmiete und der Versicherungsbeiträge zu verfügen. Diese Positionen müssen jeweils vor Beginn des neuen Jahres bezahlt werden.

Um die zukünftigen Kosten für den Unterhalt der Liegenschaft zu decken, sind zudem jährliche Beiträge von den vier Gründervereinen nötig, die zusätzlich zum Jahresbeitrag, erstmals für das Jahr 2012, erhoben werden. Die Beiträge werden geöffnet und in der Jahresrechnung jeweils separat ausgewiesen.

8. Diverses

Der Vorstand ZDT machte sich im Berichtsjahr Gedanken darüber, wie die finanzielle Basis des ZDT erweitert werden könnte. Er sieht eine mögliche Lösung darin ein durchdachtes Sponsoringkonzept zu erarbeiten. Der Vorstand ZDT wird deshalb im Winter 2011/12 ein solches Konzept ausarbeiten. Unter anderem wird dafür auch geeignetes Werbematerial benötigt. Die entsprechenden Abklärungen laufen.

Ferner prüft der Vorstand ZDT die Möglichkeit Gönner als Nichtstimmberichtigte Einzelmitglieder aufzunehmen. Die notwendigen organisatorischen Massnahmen werden im Hinblick auf die GV 2012 in die Wege geleitet.

9. Ausblick und Dank

Für das Wohlwollen und die Unterstützung zahlreicher kantonaler und kommunaler Behörden möchten wir an dieser Stelle herzlich danken. Einen besonderen Dank gilt auch Herrn Stadtrat Andreas Bossard und dem Kommando der FFZ, Major Daniel Jauch, für die kostenlose Benützung der Infrastruktur der FFZ in der kalten Jahreszeit zur Durchführung von Vorstandssitzungen und der GV.

Danken möchte ich auch den vier Gründervereinen für ihre Jahresbeiträge ohne die der Betrieb des ZDT undenkbar wäre.

Herzlich bedanke ich mich auch bei den Präsidenten der vier Gründervereine für ihre wohlwollende Unterstützung des ZDT.

Der Betrieb des ZDT ist mit erheblichem persönlichem Einsatz der Vorstands- und Vereinsmitglieder verbunden. An dieser Stelle danke ich allen Beteiligten für ihr unermüdliches Engagement zugunsten des ZDT. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch dem Hauswartehepaar Strickler aus Neuheim für ihren vorbildlichen Einsatz.

6345 Neuheim, 26.12.2011

Zuger Depot Technikgeschichte (ZDT), Neuheim

Der Präsident:

Alfred Heer